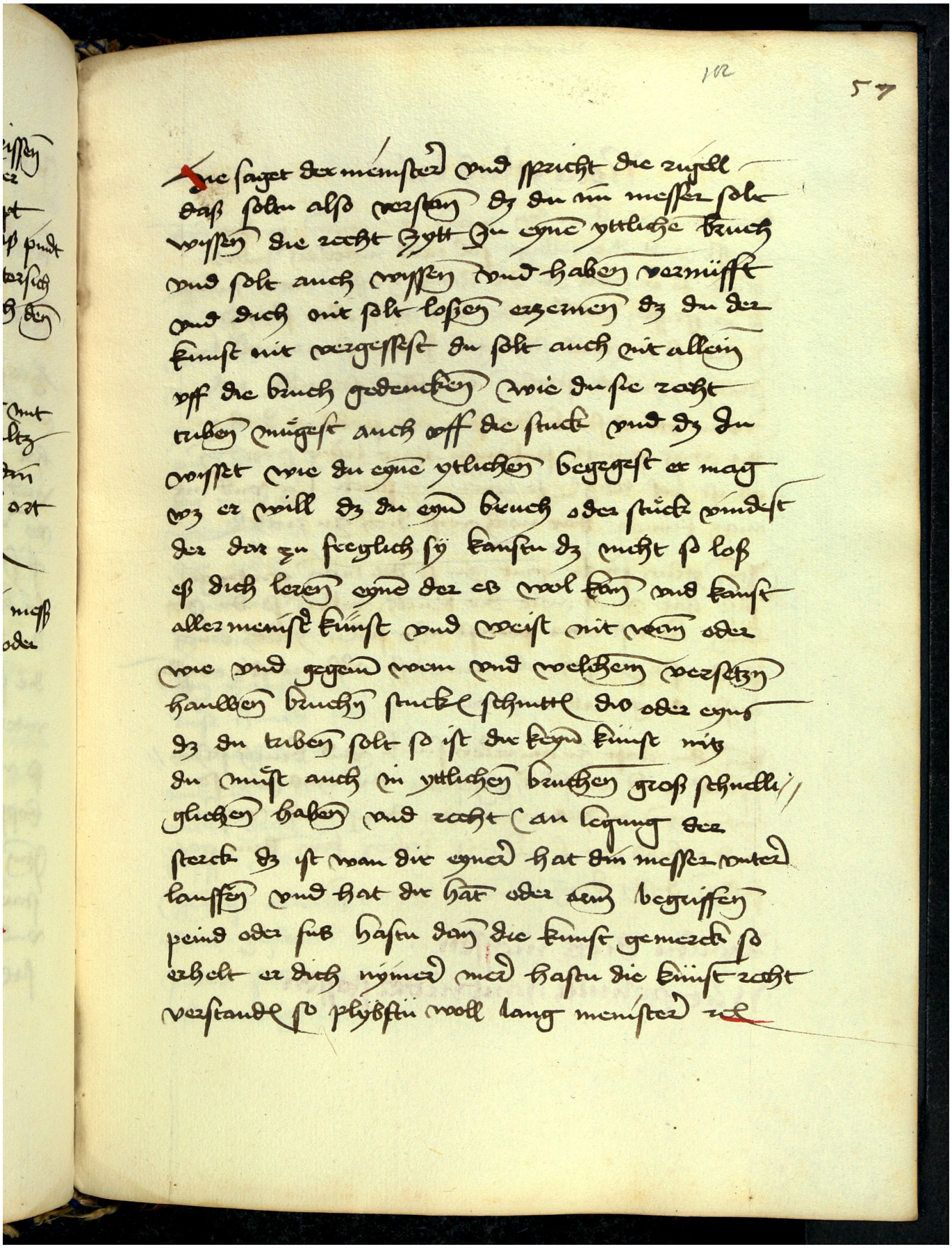
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



102 57

Nu sayget der meister und spricht die zwell
das solen also verstan dz du ein messer solt
wessen die recht zytt du eyne ytliche bruch
und solt auch wessen und haben vermüfft
und dich nit solt losen erzemen dz du der
kunst nit vergessest du solt auch nit allein
off die bruch gedenken wie du sie recht
treben mügest auch off die stuck und dz du
wessest wie du eyne ytlichen begegest er mag
wz er will dz du eyn bruch oder stuck vondest
der dir zu freylich sy kansten dz nicht so los
es dich lezen eyne der es wol kan und kanst
allezmenst kunst und weist nit wem oder
wie und gegen wem und welchem vezetzen
hanlichen bruchy stuckl schnittl do oder eyne
dz du treben solt so ist der keyn kunst mit
du must auch in ytlichen bruchen groß schnelli
glichen haben und recht an legung der
streich dz ist wan die eyned hat ein messer unter
kanssen und hat der hat oder den begrissen
peind oder fus hastu dan die kunst gemezet so
erhelt er dich nymed med hastu die kunst recht
verstandl so plibstu woll lang menister rel